



# Statistischer Bericht

C II - unreg. / 18

**Ernte- und Berichterstattung  
Feldfrüchte und Grünland  
in Thüringen 2018  
Stand: August**

---

Bestell-Nr. 03 204

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Ländlicher Raum,  
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2552

Herausgegeben im September 2018

Heft-Nr.: 184/18

Preis: 1,25 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Vorbemerkungen**

## **Rechtsgrundlage**

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

## **Methodische Hinweise**

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen für die Flächen (Anbauflächen) die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2018 zugrunde. Die Grundlage für die Feststellung der Hektarerträge bilden die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Für die im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" erfragten Fruchtarten wurde für Getreide und Winterraps das 2. vorläufige Ergebnis und für Kartoffeln das 1. vorläufige Ergebnis verwendet. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Der Ertrag von Getreide, Körnermais und Körnerleguminosen wurde auf 14 %, Ölfrüchte auf 9 % Feuchtigkeitsgehalt und Getreide zur Ganzpflanze sowie Silomais auf 35 % Trockenmasse umgerechnet.

## 1. Ernte von Feldfrüchten und Grünland - Ernteschätzung August 2018

Fruchtart	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Erntemenge
	1000 ha	dt	1000 t
Getreide zusammen ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix <sup>2)</sup>	352,7	61,9	2 181,8
Weizen zusammen	228,3	63,1	1 441,7
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	213,1	64,4	1 371,5
Sommerweizen (ohne Hartweizen)	8,1	39,3	32,0
Hartweizen (Durum)	7,1	53,9	38,1
Roggen und Wintermenggetreide	7,7	57,5	44,0
Triticale	10,9	54,7	59,6
Gerste zusammen	101,1	61,3	619,8
Wintergerste	69,1	65,0	448,9
Sommergerste	32,0	53,3	170,9
Hafer	4,5	35,7	15,9
Sommermenggetreide	0,2	31,4	0,7
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4,3	62,0	26,4
Erbsen (ohne Frischerbsen)	7,9	34,3	27,2
Ackerbohnen	3,1	22,1	6,9
Süßlupinen	0,3	13,4	0,4
Sojabohnen	0,3	24,0	0,6
Kartoffeln	1,6	286,3	46,6
Raps und Rübsen zusammen	115,3	29,7	342,1
Winterraps	115,2	29,7	342,0
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	0,1	12,0	0,1
Sonnenblumen	0,8	21,1	1,7
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	55,5	270,6	1 500,9
Getreide zur Ganzplanzenernte	5,3	222,2	117,7

1) vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2018

2) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung



